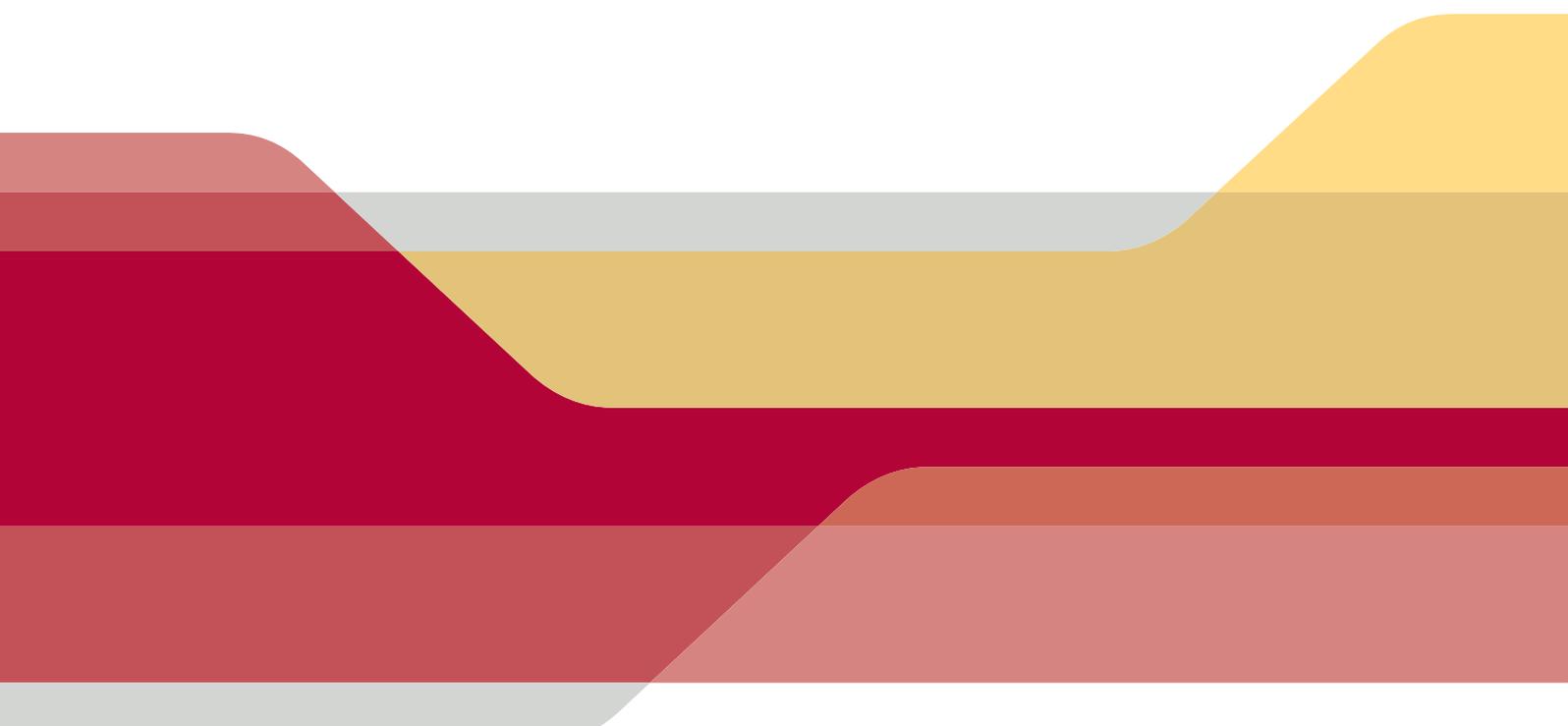




Payment Services

# Geschäftsbericht 2013

SIX Interbank Clearing AG



Unlocking the potential.

# Inhalt

- 3 Bericht zum Geschäftsjahr
- 4 Erfolgsrechnung
- 5 Bilanz
- 6 Eigenkapitalnachweis
- 7 Anhang zur Jahresrechnung
- 8 Antrag für die Verwendung des Bilanzgewinns
- 9 Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

## Wachstum bei den SEPA-Zahlungen

Das einwandfreie Funktionieren des Zahlungsverkehrs unter den Banken trägt zur Stabilität des Finanzsystems bei. Es ist für den Finanzplatz Schweiz und für die Umsetzung der Geldpolitik entscheidend und daher von gesamtwirtschaftlicher Bedeutung. Über das Interbank-Zahlungssystem SIC versorgt die Schweizerische Nationalbank die Schweizer Finanzinstitute mit Franken-Liquidität und steuert so das kurzfristige Zinsniveau im heimischen Geldmarkt. Das euroSIC-System bietet den Finanzinstituten verschiedene Zahlungswege für Euro-Zahlungen an die Finanzinstitute in Europa.

Im Berichtsjahr wickelten SIC und euroSIC insgesamt 426,4 Millionen Transaktionen ab (+2,5%). Ende 2013 waren 365 Finanzinstitute an SIC und 190 an euroSIC angeschlossen, davon 111 beziehungsweise 20 ausserhalb der Schweiz.

Die Abschaffung der nationalen Zahlungsverfahren im Euroraum bis September 2014 zugunsten der standardisierten SEPA-Verfahren hat auch in der Schweiz zu einem deutlichen Anstieg von SEPA-Transaktionen geführt. Im Berichtsjahr verarbeitete euroSIC 2,8 Millionen SEPA-Überweisungen (+20,1%) im Wert von EUR 30 Milliarden (+15,1%). 162 Schweizer und Liechtensteiner Banken waren Ende 2013 am SEPA-Überweisungsverfahren des European Payments Council angeschlossen, von denen 133 den Schweizer Zahlungsweg über euroSIC nutzten.

Die neue Plattform für SIC und euroSIC (SIC<sup>4</sup>) zur Abwicklung von Bruttozahlungen in Echtzeit (Real Time Gross Settlement, RTGS) ermöglicht die Umstellung des Schweizer Zahlungsverkehrs auf die SEPA-Formate (ISO 20022). Die Entwicklungsarbeiten laufen plangemäss: Die neue Generation von euroSIC wird im April 2015, jene von SIC ein Jahr später den Betrieb aufnehmen.

# Erfolgsrechnung

CHF 1 000	2013	2012
Kommissionsumsatzerlöse	2 148	1 898
Transaktionsumsatzerlöse	26 492	26 274
Dienstleistungsumsatzerlöse	3 160	2 916
Übrige Erlöse aus Lieferungen und Leistungen	2 186	2 307
Aktiviere Eigenleistungen	8 708	5 713
<b>Total Betriebsertrag</b>	<b>42 695</b>	<b>39 109</b>
Kommissions- und transaktionsbezogener Aufwand	-1 046	-869
Dienstleistungsbezogener Aufwand	-5 885	-3 786
Material- und Warenaufwand (Vorräte und Handelswaren)	-352	0
Personalaufwand	-10 446	-10 692
Raum- und Gebäudeinfrastruktur	-1 042	-1 122
IT-Infrastruktur	-6 162	-6 688
Beratung, Honorare und andere Dienstleistungen	-2 574	-3 490
Werbeaufwand	-551	-793
Abschreibungen	-5	-23
Wertberichtigungen	-9	-9
Übriger Betriebsaufwand	-551	-466
<b>Total Betriebsaufwand</b>	<b>-28 623</b>	<b>-27 937</b>
<b>Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern</b>	<b>14 072</b>	<b>11 172</b>
Finanzertrag	10	15
Finanzaufwand	-19	-6
Gewinn aus Veräusserung von Anlagevermögen	17	26
Ausserordentlicher Ertrag	109	73
<b>Jahresergebnis vor Steuern</b>	<b>14 189</b>	<b>11 280</b>
Gewinnsteuern	-3 001	-2 389
<b>Jahresergebnis</b>	<b>11 188</b>	<b>8 891</b>

# Bilanz

CHF 1 000	31.12.2013	31.12.2012
<b>Aktiven</b>		
Flüssige Mittel	0	113
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		
gegenüber Dritten	2 606	2 462
gegenüber Konzerngesellschaften und Aktionären	9 355	10 048
Delkredere	-136	-126
Übrige Forderungen		
gegenüber Dritten	111	19
Vorräte	229	408
Aktive Rechnungsabgrenzung	143	81
<b>Total Umlaufvermögen</b>	<b>12 308</b>	<b>13 005</b>
Sachanlagen	0	5
Immaterielle Anlagen	14 421	5 713
<b>Total Anlagevermögen</b>	<b>14 422</b>	<b>5 718</b>
<b>Total Aktiven</b>	<b>26 729</b>	<b>18 723</b>
<b>Passiven</b>		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		
gegenüber Dritten	461	1 074
gegenüber Konzerngesellschaften und Aktionären	2 168	2 275
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten		
gegenüber Dritten	610	85
Passive Rechnungsabgrenzung	3 922	2 999
Kurzfristige Rückstellungen	0	109
<b>Total kurzfristiges Fremdkapital</b>	<b>7 160</b>	<b>6 543</b>
Aktienkapital	1 000	1 000
Gesetzliche Reserve		
Allgemeine Reserve	1 100	1 100
Bilanzgewinn		
Gewinnvortrag	6 280	1 189
Jahresergebnis	11 188	8 891
<b>Total Eigenkapital</b>	<b>19 569</b>	<b>12 180</b>
<b>Total Passiven</b>	<b>26 729</b>	<b>18 723</b>

## Eigenkapitalnachweis

CHF 1000	Aktienkapital	Gesetzliche Reserve	Bilanzgewinn	Total Eigenkapital
<b>Stand 1. Januar 2013</b>	<b>1 000</b>	<b>1 100</b>	<b>10 080</b>	<b>12 180</b>
Gewinnausschüttungen			-3 800	-3 800
Jahresergebnis			11 188	11 188
<b>Stand 31. Dezember 2013</b>	<b>1 000</b>	<b>1 100</b>	<b>17 468</b>	<b>19 568</b>

Das Aktienkapital setzt sich aus 1000 Namenaktien zu CHF 1000 Nominalwert zusammen.

## Anhang zur Jahresrechnung

CHF 1 000	2013	2012
<b>Eventualverbindlichkeiten</b>		
Solidarhaftung aus Organschaft Mehrwertsteuer	p.m.	p.m.
<b>Brandversicherungswerte der Sachanlagen</b>		
Im Rahmen der «SIX Gruppenpolice», lautend auf SIX Group Services AG, sind versichert:		
Rechenzentrums-Komponenten und Büromaschinen	63	98
Peripheriegeräte und Kommunikation	71	59
<b>Nettoaflösung stiller Reserven</b>	1 384	1 370

### Risikobeurteilung

Die SIX Interbank Clearing AG ist Bestandteil der SIX Group AG. Die Risikobeurteilung erfolgte im Rahmen der gruppenweiten Risikomanagementprozesse.

Auf eine separate Risikobeurteilung durch den Verwaltungsrat der SIX Interbank Clearing AG wurde deshalb verzichtet.

# Antrag für die Verwendung des Bilanzgewinnes

CHF 1000	2013
Gewinnvortrag	6 280
Jahresgewinn	11 188
<b>Der verfügbare Bilanzgewinn beträgt</b>	<b>17 469</b>
Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung folgende Gewinnverwendung:	
Ausrichtung einer Dividende von	1 900
Zuweisung an die freien Reserven	1 900
Vortrag auf neue Rechnung	13 669



Ernst & Young AG  
Maagplatz 1  
Postfach  
CH-8010 Zürich

Telefon +41 58 286 31 11  
Fax +41 58 286 30 04  
[www.ey.com/ch](http://www.ey.com/ch)

An die Generalversammlung der  
**SIX Interbank Clearing AG, Zürich**

Zürich, 3. März 2014

## **Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung**

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der SIX Interbank Clearing AG, bestehend aus Erfolgsrechnung, Bilanz und Anhang (Seiten 4 bis 8), für das am 31. Dezember 2013 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

### **Verantwortung des Verwaltungsrates**

Der Verwaltungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

### **Verantwortung der Revisionsstelle**

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

### **Prüfungsurteil**

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2013 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.



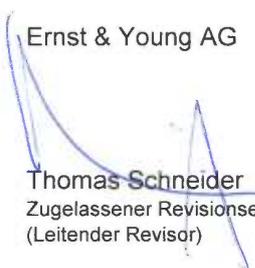
## Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht, und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Ernst & Young AG

  
Thomas Schneider  
Zugelassener Revisionsexperte  
(Leitender Revisor)

  
René Hunziker  
Zugelassener Revisionsexperte

### Beilage

- ▶ Jahresrechnung (Erfolgsrechnung, Bilanz und Anhang)
- ▶ Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes

**SIX Interbank Clearing AG**  
Hardturmstrasse 201  
CH-8021 Zürich

[www.six-interbank-clearing.com](http://www.six-interbank-clearing.com)